

II-3937 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1966 /J

1978 -06- 29

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. PELIKAN, Dr. KAUFMANN
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen

Die Anfragesteller haben mehrfach, zuletzt im Jahre 1976,
eine Anfrageserie über die Zahl, die Arbeitsweise und
die Arbeitsergebnisse der von den Bundesministerien einge-
setzten Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen einge-
bracht.

Es geht nun darum feststellen zu können, zu welchen
Ergebnissen die in der Anfragebeantwortung 1976 ange-
führten Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen ge-
kommen sind und welche Beiräte aufgelöst bzw. neu eingerichtet
worden sind.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den
Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche der von Ihnen in der Anfragebeantwortung aus
dem Jahre 1976 angeführten Projektgruppen, Beiräte
und Kommissionen wurden seither aufgelöst

- a) wegen Abschluß der ihnen zugedachten Arbeiten?
 - b) aus welchen sonstigen Gründen?
- 2) Zu welchen Ergebnissen führten die Arbeiten der von Ihnen damals angeführten Projektgruppen, Kommissionen und Beiräte?
- 3) Welche Beiräte, Projektgruppen, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstige Arbeitsgruppen bestehen in oder bei Ihrem Ministerium oder wurden seit der letzten Anfragebeantwortung errichtet, an denen auch Experten, Wissenschaftler, oder sonstige Personen außerhalb Ihres Ressorts mitarbeiten?
- 4) Welches Timing wurde diesen Gruppen hinsichtlich ihres Arbeitsablaufes vorgegeben bzw. welches Timing haben sich diese Gruppen selbst gesetzt?
- 5) Welcher Budgetrahmen steht diesen Gruppen für ihre Arbeit zur Verfügung bzw. mit welcher Kostenhöhe wurden sie veranschlagt?
- 6) Wie lauten die Namen jener Personen, die im Rahmen einer der angeführten Projektgruppen, Beiräte, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstigen Arbeitsgruppen mitarbeiten oder seit Jänner 1976 mitgearbeitet haben, ohne Beamte Ihres Ressorts zu sein?
- 7) Wie hoch ist die Entschädigung bzw. Entlohnung, die diese Personen für ihre Mitarbeit beziehen oder bezogen haben; namentlich aufgeschlüsselt?
- 8) Welche Enqueten wurden oder werden im Zeitraum von 1976 bis 1978 von Ihnen abgehalten?

- 9) Zu welchen Ergebnissen führten sie und wo finden diese Ergebnisse ihren Niederschlag, bzw. wie werden diese Ergebnisse weiterbehandelt?
- 10) Welches Timing legen Sie den in diesen Enqueten behandelten Problemen zu ihrer Lösung zugrunde?
- 11) Haben Sie - entsprechend der mit Nachdruck angekündigten Finanzplanung - auch Finanzierungspläne zu dem jeweiligen Problemkreis, der Gegenstand der Arbeit in den Projektgruppen, Beiräten, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüssen und sonstigen Arbeitsgruppen und Enqueten ist oder war, ausgearbeitet?
- 12) Wenn ja, wie lauten diese?